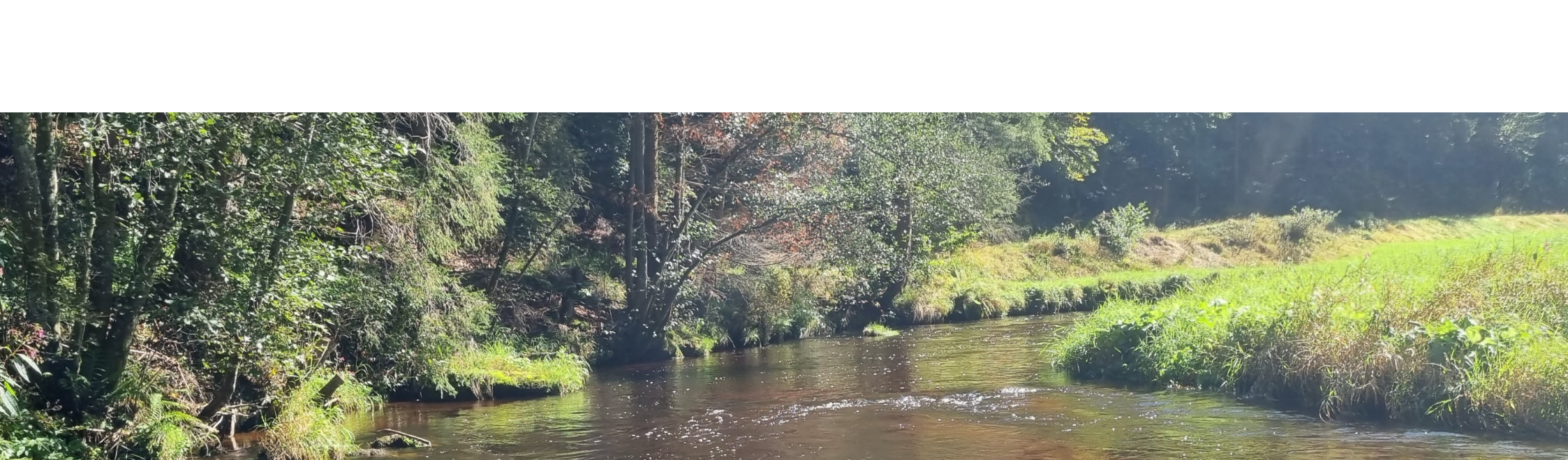




Die Flussperlmuschel – Ökologie und Lebensraum

Daniel Daill & Clemens Gumpinger

blattfisch e.U. – Technisches Büro für Gewässerökologie, Leopold-Spitzer Straße 26, 4600 Wels



Natur



Die Flussperlmuschel...

- ist eine in Österreich heimische Großmuschelart
- bevorzugt kalte, sauerstoffreiche, nährstoffarme, kalkarme Fließgewässer
- ist ein Filtrierer
- ist weltweit vom Aussterben bedroht!



Die Flussperlmuschel...

- trägt zur Verbesserung der Wasserqualität bei



Linkes Aquarium ohne Muscheln,
rechtes mit Muscheln.



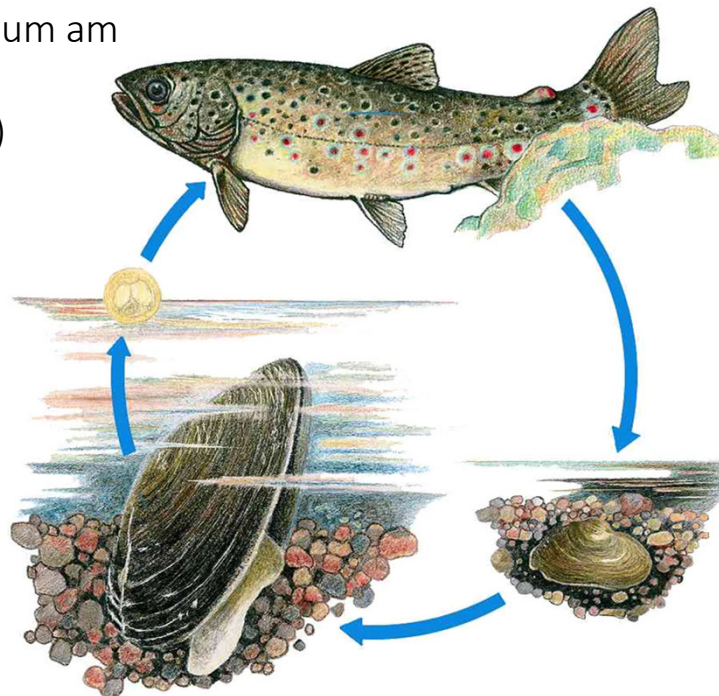
Gleiche Aquarien nach
einigen Stunden.

Lebenszyklus der Flussperlmuschel

parasitäres Stadium am
Wirtsfisch
(nur Bachforelle)

Larven (bis zu
10.000.000)

erwachsene
Muschel



© Rudolf Schauburger

Lebenszyklus der Flussperlmuschel

parasitäres St
Wirtsfisch
(nur Bachfore

Larven (bis zu
10.000.000)

erwachsen
Muschel

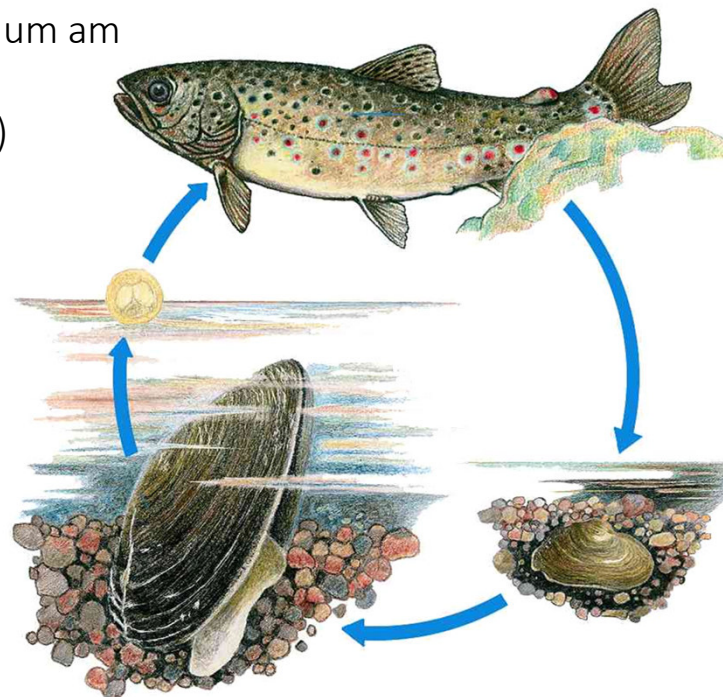


Lebenszyklus der Flussperlmuschel

parasitäres Stadium am
Wirtsfisch
(nur Bachforelle)

Larven (bis zu
10.000.000)

erwachsene
Muschel



© Rudolf Schauburger



© Ondrej Spisar

Abwurf der
Jungmuscheln nach
~ 10 Monaten

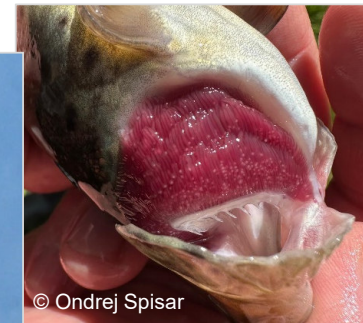
Lebenszyklus der Flussperlmuschel

pa
Wi
(nu

La
10



© Rudolf Schauburger



© Ondrej Spisar

urf der
muscheln nach
Monaten

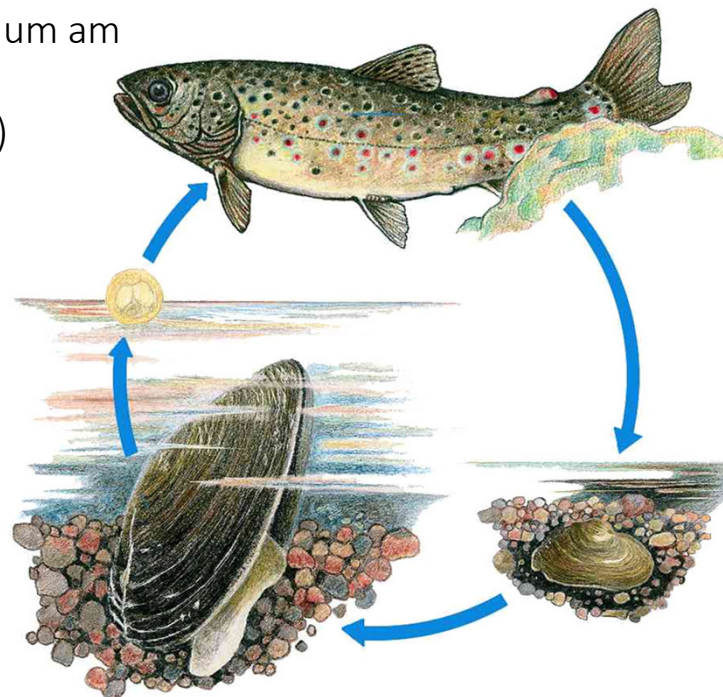
gmuschel

Lebenszyklus der Flussperlmuschel

parasitäres Stadium am
Wirtsfisch
(nur Bachforelle)

Larven (bis zu
10.000.000)

erwachsene
Muschel



© Rudolf Schauburger



© Ondrej Spisar

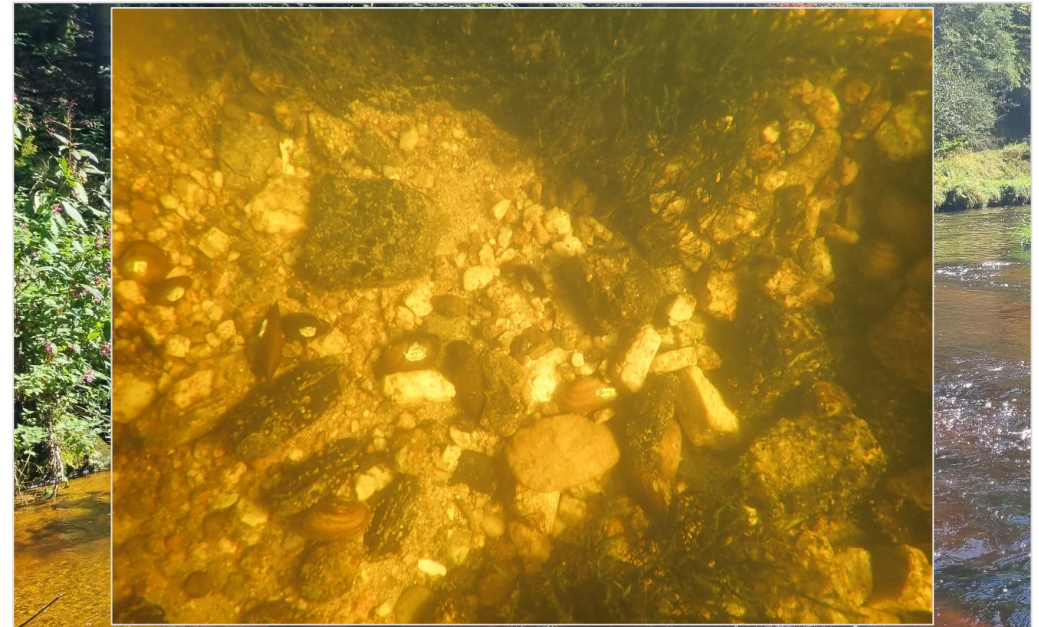
Abwurf der
Jungmuscheln nach
~ 10 Monaten

Jungmuschel



Lebensraum

- Flussperlmuscheln stellen hohe Ansprüche an ihren Lebensraum
 - kalte, sauerstoffreiche, nährstoffarme, kalkarme Fließgewässer
 - hohe Strukturvielfalt in den Gewässern
 - langfristig stabile Verhältnisse
 - sehr gute Wasserqualität

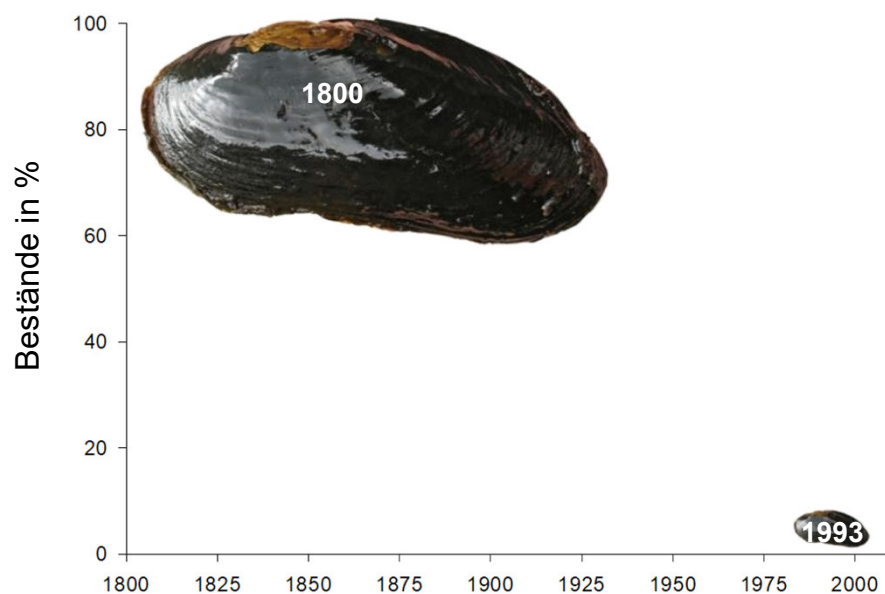


Lebensraum

- Flussperlmuscheln stellen hohe Ansprüche an ihren Lebensraum
 - kalte, sauerstoffreiche, nährstoffarme, kalkarme Fließgewässer
 - hohe Strukturvielfalt in den Gewässern
 - langfristig stabile Verhältnisse
 - sehr gute Wasserqualität
- Indikatorart
- Schirmart



Bestandentwicklung der Flussperlmuschel in Österreich



- Dramatischer Rückgang → Verlust von rund 99% der ursprünglichen Muscheldichte

Ursachen für den Bestandsrückgang

- Landnutzungsänderungen im Einzugsgebiet
 - Eintrag von Feinsediment und Sand
 - Fehlen von Uferbegleitgehölz
 - Einbringung von Nährstoffen
 - ...



Ursachen für den Bestandsrückgang

- Landnutzungsänderungen im Einzugsgebiet
 - Eintrag von Feinsediment und Sand
 - Fehlen von Uferbegleitgehölz
 - Einbringung von Nährstoffen
 - ...
- Gewässerverbauungen
- Querbauwerke
- Klimawandel



Ursachen für den Bestandsrückgang

- Landnutzungsänderungen im Einzugsgebiet
 - Eintrag von Feinsediment und Sand
 - Fehlen von Uferbegleitgehölz
 - Einbringung von Nährstoffen
 - ...
- Gewässerverbauungen
- Querbauwerke
- Klimawandel
- Unwissenheit



Maßnahmen zum Schutz der Flussperlmuschel

- Erhalt der Bestände durch Nachzucht
 - Seit 2011 im Rahmen des Artenschutzprojekts „Vision Flussperlmuschel“
 - Finanziert vom Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Naturschutz & der Europäischen Union
 - Erfolgreiche Nachzucht von Jungmuscheln aus 4 Gewässersystemen



Maßnahmen zum Schutz heimischer Großmuscheln

- Verbesserungsmaßnahmen in den Gewässern:
 - Reduktion von Feinsediment in den Gewässern → Sedimentationsflächen



Fallbeispiel: Das Artenschutzprojekt „Vision Flussperlmuschel“

- Verbesserungsmaßnahmen in den Gewässern:
 - Strukturierungen im Gewässer (Totholz, Struktursteine, ..)



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LAND
OBERÖSTERREICH

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Natur



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!